## Advent op Kölsch brachte Herseler in Vorweihnachtsstimmung

Die erste Auflage des "Advent op Kölsch" traf voll ins Herz der fast 200 Gäste in der Herseler Rheinhalle. Die Gemeinschaftsveranstaltung der drei Herseler Vereine MGV "Aegidius", Theaterverein "Edelweiß" und Tambourcorps "Germania" faszinierte am 3. Advent mit besinnlicher vorweihnachtlicher Musik, stimmungsvollem Gesang sowie Gedichten und Geschichten in rheinischem Platt. "Für diese Premierenveranstaltung haben wir gemeinsam ein abwechslungsreiches und amüsantes Programm auf die Beine gestellt", erläuterte Moderator Wolfgang Raschke, der in allen drei Vereinen Mitglied ist. "Schließlich soll sie so gut ankommen, dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt."

Auch wenn es bei den "Ledcher zum mitsinge" - beispielsweise "Loss mer fruh un lostig sin" oder "Sößer de Jlocke nie klinge" etwas dauerte, bis die Gäste gesanglich voll dabei waren, so sorgten Josef Schmidt mit seinen verschiedenen Blasinstrumenten wie Posaune und Trompete und das Flötenensemble Bornheimer "R(h)einflöten" des Tambourcorps unter der Leitung von Hans-Dieter Günther für das richtige adventliche Feeling. Andrea Guttentag, Marie-Therese Schmid, Horst Oppermann sowie Elfriede Wiegand mit ihren Gedichten und Toni Breuer und Petra Vondenstück mit ihren Geschichten zogen die Zuhörer in ihren Bann und sorgten immer wieder für herzhaftes Lachen. Weitere Höhepunkte waren die Auftritte der Germania Fünkchen mit ihrem Tanz zu "Rockin' around the Christmas Tree" sowie die Auftritte des MGV "Aegidius" und der Einakter "Ein Adventskaffeekränzchen" des Theatervereins. Für schmackhafte Verpflegung mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltge-



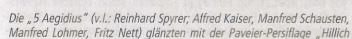
Dass das Geschehen nicht auf der Bühne, sondern mitten im Saal stattfand, kam bei den Besuchern gut an.

tränken war bestens gesorgt. Initiator des "Advents op Kölsch" war der Theaterverein anlässlich seines 90jährigen Bestehens. "2013 setzten sich die drei Vereine zusammen und ließen die Idee reifen", so Raschke. "Und ab dem Frühsommer diesen Jahres nahmen die Planungen konkrete Gestalt an." Toni Breuer, Vorsitzender des Theatervereins, versprach "Der Reinerlös der Veranstaltung, so er denn anfällt, geht an die drei Vereine zur Förderung ihrer Arbeit". (WDK)

Der MGV, dirigiert von Alfred Kaiser und auf der Gitarre begleitet von Fritz Nett, erfreute die Gäste mit seinen Liedern.









Dieses Damen-Kaffeekränzchen (v.l.: Marion Schroer, Monika Hemmersbach, Marie-Therese Schmidt, Andrea Guttentag) ließ keine Boshaftig-